

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 9/24 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im September 2024
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 15. November 2024

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/24 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2024" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im September 2024

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	15 245	4 916	15 241	5	4 915	4	1	x
davon								
Ochsen	284	96	284	–	96	–	–	339
Bullen	2 989	1 155	2 989	–	1 155	–	–	387
Kühe	6 491	2 019	6 491	4	2 019	–	–	311
Färsen ²	5 055	1 578	5 051	1	1 577	4	1	312
Kälber ³	401	63	401	–	63	–	–	157
Jungrinder ⁴	25	5	25	–	5	–	–	189
Schweine	99 073	9 430	99 065	22	9 429	8	1	x
davon								
Zuchtsauen	662	112	662	1	112	–	–	169
übrige Schweine ⁶	98 411	9 318	98 403	21	9 317	8	1	95
Lämmer ⁵	6 439	128	6 439	–	128	–	–	20
Übrige Schafe	1 575	46	1 575	–	46	–	–	29
Ziegen	45	1	45	–	1	–	–	18
Pferde	14	4	14	–	4	–	–	264
Insgesamt	122 391	14 524	122 379	27	14 522	12	2	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

⁶ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im September 2024 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2024	2023	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Anzahl Schlachtungen				
Rinder insgesamt	15 241	15 002	239	2
davon				
Ochsen	284	302	- 18	- 6
Bullen	2 989	3 285	-296	- 9
Kühe	6 491	6 516	- 25	- 0
Färsen ²	5 051	4 544	507	11
Kälber ³	401	342	59	17
Jungrinder ⁴	25	13	12	92
Schweine	99 065	91 479	7 586	8
Lämmer ⁵	6 439	7 431	-992	- 13
übrige Schafe	1 575	1 441	134	9
Ziegen	45	92	-47	- 51
Pferde	14	18	-4	- 22
Insgesamt	122 379	115 463	6 916	6
Schlachtmenge in t				
Rinder insgesamt	4 915	4 880	35	1
davon				
Ochsen	96	109	- 13	- 12
Bullen	1 155	1 276	- 121	- 10
Kühe	2 019	2 025	- 6	- 0
Färsen ²	1 577	1 415	162	11
Kälber ³	63	54	9	18
Jungrinder ⁴	5	2	3	192
Schweine	9 429	8 764	665	8
Lämmer ⁵	128	143	- 15	- 11
Übrige Schafe	46	45	1	1
Ziegen	1	2	- 1	- 40
Pferde	4	5	- 1	- 16
Insgesamt	14 522	13 839	683	5

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind